

ORGA-SUPPORT INITIATIVE

GEWINNER DES FRED 2019 IN DER KATEGORIE „NACHWUCHSFÖRDERUNG“

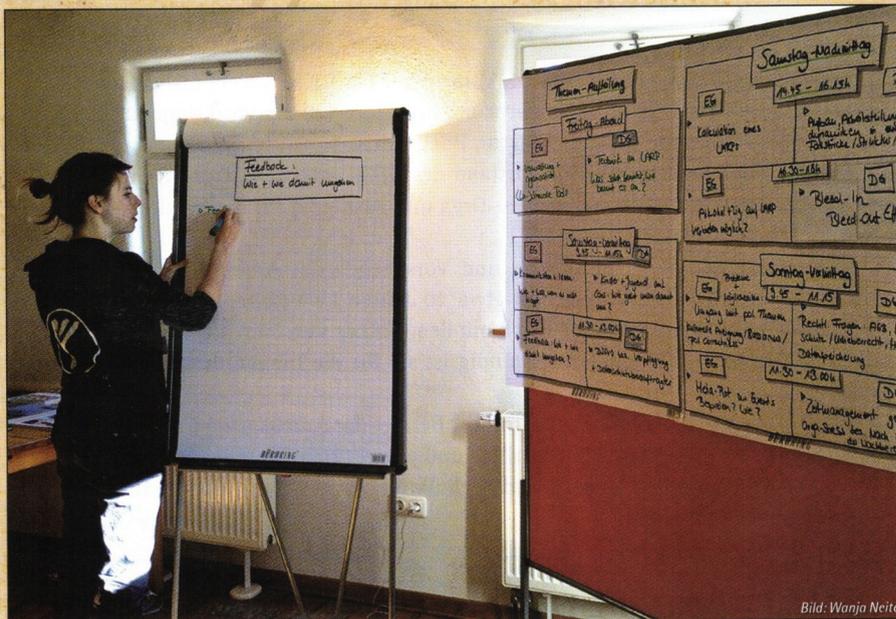


Bild: Wanjia Neite

Ein Live-Rollenspiel besteht aus zahlreichen unterschiedlichen Ebenen und Elementen verschiedener Komplexitätsgrade, erfordert diverse Kompetenzen, großes persönliches Durchhaltevermögen und ei-

ne Menge Leidenschaft und Opferbereitschaft. Diese Arbeit leisten Larp-Orgas überwiegend auf ehrenamtlicher Basis.

Obwohl die Zahl der Larper in Deutschland steigt, ist die Anzahl der Orgas, die

regelmäßig Larps veranstalten, aus verschiedenen Gründen rückläufig. Im Hinblick auf die Ziele der Nachhaltigkeit, deren oberste Priorität es ist, mit Ressourcen so umzugehen, dass nachfolgende Generationen auch davon profitieren können, hat es sich die *Gesellschaft für Live-Rollenspiel e.V.* (GfLR) vorgenommen, Larp-Orgas eine Hilfestellung anzubieten und daran zu arbeiten, die Orga-Tätigkeit zu vereinfachen, zu verbessern und für Orgas auf möglichst vielen Ebenen reibungsärmer zu machen.

Um dies zu erreichen, hat die GfLR die *Orga-Support-Initiative* ins Leben gerufen – ein Maßnahmenpaket zur Förderung, Weiterentwicklung und Unterstützung von Larp-Orgas aller Erfahrungsstufen. Diese Initiative besteht aktuell aus drei Teilen: einer Fachtagung/Fortbildung für Larp-Orgas, einem begleitenden Orga-Intervision-Workshop und einer Orga-Support-Homepage. Die einzelnen Bausteine werden im Folgenden näher beschrieben.

Die *Larpcom* fand 2017 zum ersten Mal statt (in 2018 zum zweiten Mal und 2020

Orga-Support-Initiative

Datum: 13.4. bis 15.4.2018 (Larpcom 2018); 15.2. bis 17.2.2019 (Orga-Workshop 2019); fortlaufend (Orga-Support)

Website: www.gflr.de

Location: unterschiedlich, je nach Format. Wir waren schon in der Jugendherberge Marburg, dem Damoskop in Kastellaun und buchen aufgrund seiner Atmosphäre gerne den Pfarrhof Hopfmansfeld in Lautertal.

Unterbringung: Seminarhäuser, bei der Larpcom mit Vollverpflegung, beim Orga-Intervisions-Workshop mit Selbstverpflegung und Bottle-Party (jeder bringt etwas für alle mit).

Team: Katharina Munz ist seit 2013 1. Vorsitzende der GfLR. Sie organisiert seit 2002 eigene Cons und ist zuständig für Larpcom, Orga-Intervisions-Workshop und die Orga-Support-Homepage (Inhalt, Struktur, Pflege etc.).

Marius Munz ist seit 2012 im Vorstand der GfLR tätig, seit 2019 als Finanzvorstand. Er ist seit den 90er Jahren Larp-Orga und zuständig für die Inhalte der Orga-Support-Homepage.

Sonja Catterfeld ist 1. Beisitzerin und Vorsitzende der Arbeitsgruppe *Nachhaltigkeit* in der GfLR. Sie betreibt seit etwa 20 Jahren Live-Rollenspiel als Spielerin, NSC und Orga-Mitglied und setzt sich mit dem Nutzen von Larp jenseits von *reinem Freizeitvergnügen* auseinander. Zuständig ist sie für die Inhalte der Orga-Support-Homepage.

Dr. Ing. Kai Vaupel ist wissenschaftlicher Berater der Arbeitsgruppe *Nachhaltigkeit* in der GfLR. Er interessiert sich beruflich und privat für zukunftsweisende Konzepte im Schnittfeld zwischen Mensch und Technik und ist zuständig für die Inhalte der Orga-Support-Homepage.

wird sie zum dritten Mal stattfinden) und ist eine dreitägige Fortbildung für Larp-Orgas mit unterschiedlichen Vorträgen, Workshops, Diskussionsrunden und einem Best-Practice-Austausch. Die Gruppengröße von maximal 35 Teilnehmern ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit zwischen allen Teilnehmern der Fortbildung – am Ende der Veranstaltung soll jeder die Möglichkeit gehabt haben, sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen und sein persönliches Larp-Orga-Netzwerk zu erweitern. Bei der Themenauswahl liegt der Fokus auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis der Larp-Organisation.

Ergänzt wird die Larpcom durch den dreitägigen Orga-Intervisions-Workshop der GfLR, der für rund 20 Personen ausgelegt ist. Hier steht der Austausch der Orgas untereinander anhand ihrer mitgebrachten Fragen und Probleme im Zentrum. Viele Larp-Orgas kämpfen mit den gleichen Problemen, haben dieselben Fragen und stehen vor ähnlichen Hindernissen. Trotzdem findet ein Austausch darüber kaum statt. Wie der Begriff *Intervision* schon andeutet, gibt es keine inhaltliche Leitung bezie-

hungsweise Beratung durch eine Person, die von außen kommt (das wäre *Supervision*), sondern die Orgas leisten sich aus ihrem Erfahrungsschatz und mit den Kompetenzen aus ihrer Orga-Arbeit untereinander Hilfestellung bei ihren Fragen und Problemen und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze.

Ganzjährig begleitet werden diese Veranstaltungen von der Orga-Support-Homepage der GfLR. Auf dieser Homepage stellt der Verein sein komplettes Know-how zu den verschiedenen Bereichen der Larp-Organisation kostenfrei zur Verfügung. Im Einzelnen aufzuzählen, was dort zu finden ist, würde den Rahmen dieses Textes sprengen. Man kann sich aber auf der Homepage ein eigenes Bild davon machen: www.orga-support.gflr.de.

Als Fortführung und Erweiterung des Maßnahmenpakets ist für das kommende Jahr ein Orga-Patensystem geplant, das neuen Orgas die Möglichkeit bieten soll, mit Unterstützung einer erfahrenen Orga erste Schritte in der Organisation eines Larps zu machen und jederzeit kompetente Hilfe an der Seite zu haben.